

Unterstützungszahlungen im Rahmen des kommunalen Finanzausgleichs

Grosch und Watermann: Mehr als fünf Millionen Euro für den Landkreis und für Salzhemmendorf

Dienstag 11. Juli 2023 - Salzhemmendorf / Hannover (wbn). Eine weitere Investition im Weserbergland: Das Land Niedersachsen fördert den Landkreis Hameln-Pyrmont und den Flecken Salzhemmendorf mit mehr als fünf Millionen Euro.

Als Reaktion auf die heutige Ankündigung der SPD-geführten Landesregierung begrüßen die Landtagsabgeordneten Uli Watermann und Constantin Grosch die Bereitstellung von Unterstützungszahlungen im Rahmen des kommunalen Finanzausgleichs. Die gemeinsame Stellungnahme der beiden Landtagsabgeordneten aus dem Weserbergland: Fortsetzung von Seite 1

„In Zeiten erhöhter Inflation und zusätzlicher Haushaltsbelastungen ist es wichtig, dass wir als Land Niedersachsen unsere Kommunen unterstützen. Der Landkreis Hameln-Pyrmont wird dabei mit einer finanziellen Förderung von 4.620.000 Euro bedacht, während der Flecken Salzhemmendorf eine Zuwendung von 445.000 Euro erhält. Diese Mittel stärken nicht nur die Liquidität, sondern unterstützen auch die Rückführung aufgelaufener Fehlbeträge“, so die Abgeordneten Watermann und Grosch.

Die Förderungen sind eine Anerkennung der Bemühungen unserer Kommunen um eine solide Haushaltsführung und Konsolidierung, und sie sind eine wesentliche Unterstützung für die Bewältigung zukünftiger Herausforderungen und Projekte.

Wir freuen uns, dass wir als Land Niedersachsen mit diesen gezielten Förderungen dazu beitragen können, den Gestaltungsspielraum unserer Kommunen zu stärken und sie bei der Deckung der notwendigen Ausgaben zu unterstützen. Die bevorstehenden Auszahlungen bis zum Jahresende sind eine positive Nachricht für unsere Region“, fügen die Abgeordneten hinzu.

Die Zahlungen für den Landkreis Hameln-Pyrmont und den Flecken Salzhemmendorf sind Teil eines größeren Förderprogramms. Insgesamt sind im Rahmen des kommunalen Finanzausgleichs für 58 Landkreise, Städte, Gemeinden und Samtgemeinden in Niedersachsen Fördermittel von mehr als 89 Millionen Euro vorgesehen.“